



25 JAHRE
EAA
(BIHA)
HAMBURG

Next Level Inklusion

mit Hamburger Unternehmen gestalten

25 Jahre gelebte Inklusion für Hamburger Unternehmen

Ich gratuliere dem gesamten EAA Hamburg-Team zum 25-jährigen Bestehen!

2001 mit Weitsicht als Beratungs- und Inklusionsinitiative (BIHA) ins Leben gerufen und 2022 mit der Einführung des Bundesteilhabegesetzes als Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber als EAA (BIHA) Hamburg vom Integrationsamt weiter beauftragt – steht die EAA (BIHA) seit Beginn an für ein starkes und weitsichtiges Beratungsverständnis sowie für ein spezifisches und vielseitiges Fachwissen: Inklusion im Unternehmen. Das ist ein Ergebnis von Kontinuität und Weitblick: Immer mit einem besonderen Gespür für das zukünftig Machbare und das situativ Mögliche. Dahinter stand immer und steht auch in der Zukunft ein starkes Team aus Beratern und Beraterinnen mit ihren unterschiedlichen Hintergründen, Expertisen und Erfahrungen.

Die EAA Hamburg versteht es, Inklusionswissen für komplexe Bedarfe, Fragen und Herausforderungen verständlich und pragmatisch in die Praxis zu übertragen, zu informieren, zu vernetzen und praxisnahe Lösungen zu finden, neue Zugänge für Inklusion im Unternehmen zu entwickeln und dabei unternehmensrelevante Faktoren und Dynamiken mit im Blick zu haben. Das zeichnet die EAA Hamburg aus. Das macht ihre über Jahre gewachsene Qualität und Haltung aus.

Die EAA Hamburg zeigt in ihrer vielschichtigen Beratungs- und Veranstaltungsarbeit, dass Inklusion auch neue Sichtweisen hervorzubringen vermag und Anpassung, Wandel und Verbesserung möglich sind. Das schafft Verbindung und Vertrauen.

Dass Inklusion eine Zukunftsperspektive für Unternehmen ist, daran arbeitet die EAA Hamburg unablässig, authentisch und mit großer Überzeugung gemeinsam mit den Unternehmen. Auf diese Weise profitieren Unternehmen strategisch und gestalten aktiv eine inklusive Organisationskultur.

Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie, falls noch nicht geschehen, einen Beratungs- und Informationstermin.

Mit herzlichen Grüßen



Susanne Hüchtebrock

Leitung Integrationsamt Hamburg

Historie der EAA (BIHA) Hamburg

25 Jahre EAA (BIHA) Hamburg – das bedeutet ein Vierteljahrhundert engagierte Beratung für Hamburger Unternehmen rund um berufliche Inklusion und Teilhabe, Prozessbegleitung, vielfältige Veranstaltungsformate, Fortbildungen und Schulungen, gezielte Netzwerkarbeit sowie strategische Öffentlichkeitsarbeit.

Seit 2001 wird die Beratungs- und Inklusionsinitiative (BIHA) durch die Behörde für Gesundheit, Soziales und Integration (Integrationsamt Hamburg) gefördert. Mit der Pilotphase begann die BIHA Hamburg, die Zielgruppe von Menschen mit Behinderungen konsequent für den ersten Arbeitsmarkt in den Fokus zu rücken – im Sinne eines inklusiven Arbeitsmarktes. Diese Ausrichtung war damals visionär und stellte einen neuen, richtungsweisenden Ansatz dar. Ziel war es, Personalverantwortlichen Wege aufzuzeigen, wie sie gemeinsam mit dem Integrationsamt, den verschiedenen Kostenträgern, dem Integrationsfachdienst (IFD) sowie den Arbeitsmarktinstitutionen die Teilhabe von Menschen mit Schwerbehinderung am Arbeitsleben systematisch verbessern können.

2013 bis 2014 wurde ein weiteres Pilotprojekt umgesetzt: das **Hamburger Budget für Arbeit**. Mit diesem Instrument wurde eine Lohnkostenförderung für Unternehmen eingeführt, um die Entwicklung eines inklusiven Arbeitsmarktes zu unterstützen. Die BIHA stellte durch gezielte Beratung sicher, dass das Hamburger Budget für Arbeit in Hamburger Unternehmen bekannt wurde. Diese Initiative bildete die Grundlage für die bundesweite Einführung der Lohnkostenförderung »Budget für Arbeit« gemäß § 61 SGB IX.

In die unterschiedlichen Phasen konnten insbesondere seit 2014 aktuelle Themen und Entwicklungen der Unternehmen einfließen, darunter Transformation, Nachhaltigkeit und Organisationswandel.

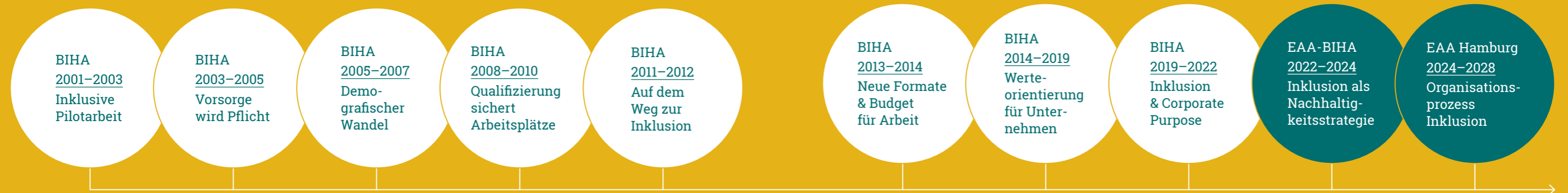
In den vergangenen Jahren ist es der BIHA gelungen, ein tragfähiges Unternehmensnetzwerk und ein Expertenforum aufzubauen, von dem Inklusionsbeauftragte, Personalverantwortliche, Führungskräfte sowie verschiedene Unternehmensvertretungen bis heute profitieren.

Mit dem Teilhabestärkungsgesetz, das am 1. Januar 2022 in Kraft trat, wurden bundesweit die Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber eingeführt. In Hamburg wurde die **faw gGmbH** (Fortbildungsakademie der Wirtschaft) mit der Umsetzung beauftragt. Aus der BIHA wurde damit die **Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber – EAA (BIHA) Hamburg**.

Die EAA Hamburg nimmt eine Lotsenfunktion bei der Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Schwerbehinderung wahr. Darüber hinaus bleibt sie ihrer Aufgabe treu, die globale Vision der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) – den Wandel von Fürsorge zu Teilhabe – mit zentralen unternehmerischen Themen wie Organisationsentwicklung und Organisationskultur zu verbinden.

Auch in Zukunft richtet die EAA Hamburg ihre Arbeit konsequent an einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Beratungshaltung aus. Sie steht für verlässliche Orientierung, lösungsorientierte Unterstützung und eine praxisnahe Beratung, die Wirkung zeigt – heute und morgen.

Von der BIHA zur EAA Hamburg 2001–2026



EAA Hamburg

Ihr Partner für Inklusion

Berufliche Inklusion und Teilhabe in Organisation und Unternehmen sind eine komplexe, kontinuierliche und langfristige Aufgabe. Inklusion betrachten wir als einen Leitgedanken, sinngebend und wertschöpfend für Ihr Unternehmen. Dabei ist unser Ansatz ganzheitlich und integral, Person und Organisation werden gleichermaßen berücksichtigt.

Inklusion als Chance

- Inklusion ist für uns mehr als ein Business Benefit, sie stärkt Ihre Unternehmenskultur, Teams und Zukunftsfähigkeit
- Strategisches Denken verbinden wir mit vielseitigen Handlungsankern, so dass Sie konkrete Schritte direkt umsetzen können
- Gemeinsam erzeugen wir einen spürbaren Wertbeitrag, der sich sowohl intern als auch gegenüber Kunden und Partnern zeigt
- Unsere Arbeit ist konsequent nachhaltig ausgerichtet, mit Blick auf die fortschreitende Entwicklung Ihres Unternehmens

Inklusion als Unternehmensrealität

- Individuelle Lösungen statt Standardrezepte sorgen dafür, dass Ihr Unternehmen genau die Unterstützung erhält, um Herausforderungen wirksam zu begegnen
- Als Dienstleister und vorausdenkender Impulsgeber bringen wir neue Perspektiven ein und unterstützen Sie aktiv dabei, die nächsten Schritte sicher zu gestalten – immer mit dem Blick auf Ihre Unternehmensziele
- Wir verbinden Informationen und Wissen mit Erkenntnis, damit für Sie ein Mehrwert entsteht
- Ihr Unternehmen begleiten wir durch den gesamten Inklusionsprozess

Inklusion als Zukunftsstrategie

- Inklusion wird bei uns aus dem Inneren Ihrer Organisation heraus gedacht und gestaltet, damit sie authentisch wirkt und nachhaltig verankert werden kann
- Am Anfang steht das Verstehen: erst wenn wir Ihre Situation, Strukturen und Bedarfe wirklich kennen, entwickeln wir passende und praxisorientierte Lösungen
- Dabei kommen systemische Denkweisen zum Einsatz, die neue Perspektiven eröffnen und effektive Veränderungen ermöglichen
- Zeitaktuelle Themen und Entwicklungen in Unternehmen verknüpfen wir gezielt mit Inklusion

Unser Beratungsangebot

Wir unterstützen Ihr Unternehmen u. a. bei der optimalen Umsetzung Ihrer gesetzlichen Verpflichtungen sowie aller Fragestellungen rund um Teil 3 des SGB IX und begleiten Sie mit praxisnahen Handlungsoptionen.

Darüber hinaus beraten wir Unternehmen nachhaltig zum Organisationsprozess Inklusion. Dabei beziehen wir vorausblickend Ansätze im Rahmen von New Work, Transformation und Nachhaltigkeit mit ein.

Ihr Unternehmen profitiert von unserer Expertise

- **Impulse** zum Thema Organisationsprozess Inklusion
- **Hilfestellungen** bei der Umsetzung der Anforderungen aus dem SGB IX im Hinblick auf Menschen mit Schwerbehinderung, insbesondere Pflichten des Arbeitgebers
- **Informationen** für Personalverantwortliche zur inklusiven Personalarbeit (u. a. Recruiting-Strategie, Stellenbesetzung, Bewerbungsverfahren)
- **Lotsefunktion** bei der Inanspruchnahme spezieller Förderleistungen
- **Unterstützung** bei der Gestaltung einer Inklusionsvereinbarung sowie bei der Einführung und Durchführung eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM)
- **Zirkel und Arbeitskreise** für Inklusions- und BEM-Beauftragte
- **»Storytelling Inklusion«**: besondere »Inklusionsgeschichten« aus den Unternehmen
- **»Runder Tisch«** als Netzwerk von Experten zu Fachthemen
- **Schulungen** zur Inklusiven Führung
- **EAA Hamburg Publikationen**

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite www.faw-eaa-biha.de

Unsere Beratungsleistung – telefonisch, online oder vor Ort – ist für Hamburger Unternehmen kostenfrei, zeitlich unbegrenzt und vertraulich.

Zielgruppen der EAA Hamburg

Hamburger Unternehmen

- Fach- und Fokusgruppen:
- Geschäftsführer, Führungskräfte
 - Personalleitung, Personal-Referenten, Personal-Recruiter
 - Inklusionsbeauftragte, Inklusions-Teams
 - BEM-Beauftragte
 - Diversity Manager, Sustainability Manager
 - Accessibility Beauftragte

Öffentliche Arbeitgeber

- Fach- und Fokusgruppen:
- Geschäftsleiter
 - Referatsleiter
 - Abteilungsleiter
 - Inklusionsbeauftragte

Ein Organisationsdesign Inklusion

Nicht der Arbeitsmarkt macht Inklusion zum Motor für Wandel, sondern die Organisation selbst

Inklusion in Organisation und Unternehmen beginnt für uns idealtypisch mit einem Organisationsdesign, das die Grundlage für ein angestrebtes Zielbild schafft.

Zusammen reflektieren wir Gegebenes, priorisieren Mögliches und identifizieren Machbares

Ein Gesamtbild ist skizziert, damit Zusammenhänge des Gegebenen sichtbar und Verbindungen im Innersten der Organisation deutlich und nachvollziehbar werden. Dabei berücksichtigen wir eine tiefere und ganzheitliche Sichtweise. Unser Zielbild visualisiert einen prototypischen Ansatz: Zum einen nimmt er Zukünftiges vorweg und zeigt auf, wie eine »praktizierte Inklusionskultur in Organisation und Unternehmen« entsteht. Zum anderen kann die Darstellung auch als Startbild verstanden werden.

Die inklusive Organisation setzt auf ein Mensch-zentriertes Credo

Die Übersicht bildet Inklusion als ein dynamisches System ab, welches vorhandene Ebenen, Ressourcen, Fach- und Fokusgruppen mit ihren spezifischen Entscheidungs-, Kompetenz- und Innovationspotentialen aufzeigt. Hier geht es darum in Verbindungen zu denken und die Innovationsenergie von Inklusion zu erkennen.

Letztendlich müssen wir Inklusion Bedeutung geben

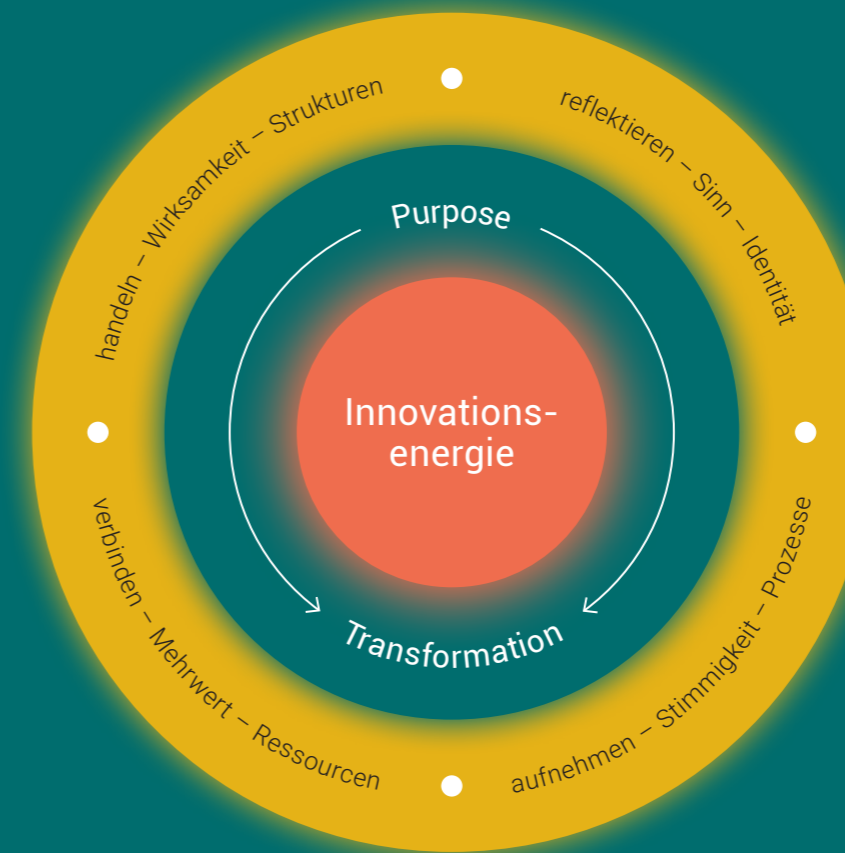
Weitblickend wird Inklusion zum Faktor für eine meta-moderne Organisationsgestaltung, deren Zukunftsfähigkeit auf einem agilen Veränderungsprozess basiert.

Next Level Inklusion

Voraussetzungen für die Umsetzung von Inklusion als Leitgedanke:

- Systeme verstehen
- Grundlegendes Wissen schaffen
- Erkenntnisse (Purpose) auf die eigene Anwendung bringen
- Erste Schritte setzen
- Veränderung als Verbesserung ansehen

Inklusion als organisches Feld



Zentral ist der Blick auf das Ganze.

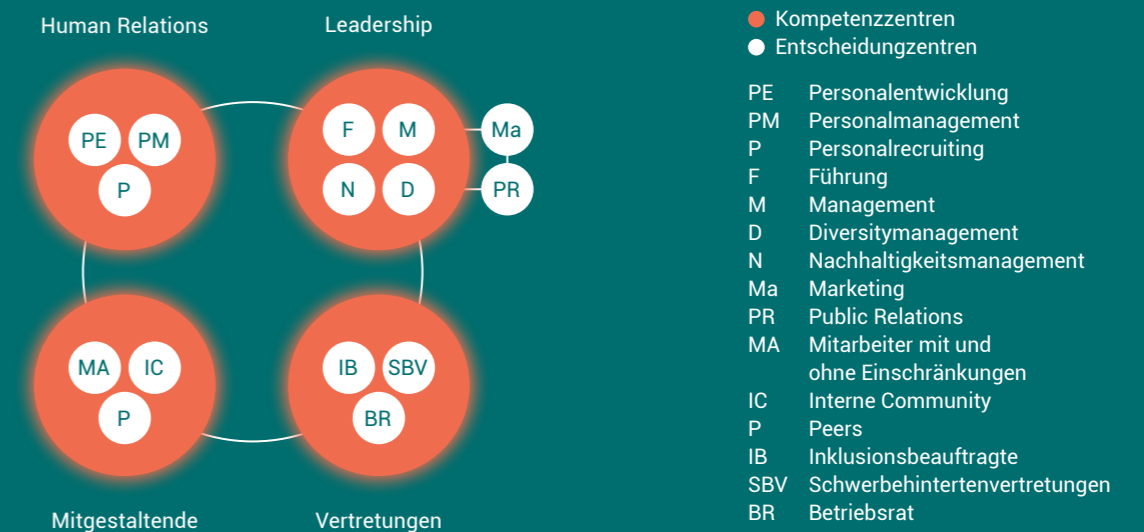
Wir verstehen Unterschiede und schaffen daraus Neues.

Alles, was wir brauchen, ist in der Organisation vorhanden.

Wir sind bereit, Inklusion besser zu machen.

Von der Transformation zum Transfer

Inklusion auf Systemniveau: Wir nutzen das Prinzip der kleinen Schritte und etablieren eine Inklusionskultur mithilfe interner Fokusgruppen.



EAA Hamburg – das Team

GELUNGENE INKLUSION IM UNTERNEHMEN IST KEIN ZUFALL

Für das Ziel, die berufliche Teilhabe in Ihrem Hamburger Unternehmen erfolgreich zu machen, setzen wir uns engagiert ein. Dabei stehen Sie und Ihre Themen bei uns im Mittelpunkt, damit wir gemeinsam einen Inklusionsprozess entwickeln können. Wir unterstützen Sie ebenso bei allen relevanten Fragen rund um die Inklusion und finden für Sie geeignete, praxisnahe Lösungen.

Adrienne Schmidthals (Leitung)

»Inklusion ist ein zentraler Impuls für eine resilient aufgestellte Wirtschafts- und Arbeitswelt. Unternehmen, die alle Talente einbeziehen, gewinnen an Innovationskraft und Stabilität. Starke Beziehungen und tragfähige Netzwerke schaffen eine Aufmerksamkeit, von der Unternehmen sowie Mitarbeitende profitieren.«

☎ 040.63 64 62 72 ✉ adrienne.schmidthals@faw.de

Christiane Oldenburg (Beratung)

»Inklusion und Diversität sind die Grundpfeiler einer offenen und progressiven Arbeitskultur und mein persönliches Anliegen. Mit einem Blick für Details unterstützen wir Unternehmen gezielt dabei, ihr Potential als zukunftsorientierter Arbeitgeber voll auszuschöpfen und nachhaltige Teilhabe strategisch zu verankern.«

☎ 040.63 64 62 75 ✉ christiane.oldenburg@faw.de

Dr. Susanne Vespermann (Beratung)

»Durch Organisationsberatung und Qualifizierung befähigen wir Personalverantwortliche, Führungskräfte und Inklusionsteams, inklusive Prozesse aktiv voranzutreiben. So wächst die Handlungssicherheit organisationsinterner Akteure und Inklusion kann mutig und wirksam im Unternehmen gestaltet werden.«

☎ 040.63 64 62 76 ✉ susanne.vespermann@faw.de

Katrin Zschirnt (Beratung)

»Inklusion ist eine gestaltbare Aufgabe. Gemeinsam klären wir in kleinen Schritten: was läuft, was fehlt, was passt, was bringt Ihre Organisation voran. Mit einem Verständnis für das, was im Inneren wirkt, gestalten wir ein passendes, inklusives Organisationsdesign.«

☎ 040.63 64 62 74 ✉ katrin.zschirnt@faw.de

Alexandra Chelmowski (Projektassistenz)

»Sinnvolle Arbeit bedeutet für mich, Projekte zu unterstützen, die einen echten Unterschied machen. Mit Blick fürs Organisatorische und fürs Miteinander trage ich dazu bei, dass Inklusion in der Arbeitswelt gelingt.«

☎ 040.63 64 62 77 ✉ alexandra.chelmowski@faw.de

Impressum

25 Jahre EAA (BIHA) Hamburg

© 2026 Fortbildungsakademie der Wirtschaft (faw) gGmbH/EAA Hamburg

Herausgeber:

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (faw) gGmbH

EAA Hamburg

Spoehrstraße 6, 22083 Hamburg

eea-biha-hamburg@faw.de · www.faw-eea-biha.de

Autorin: Katrin Zschirnt · **Redaktion:** Adrienne Schmidthals

Gestaltung & Layout: Agentur Punktlandung GmbH, Hamburg

Druck: Druckerei Siepman GmbH, Hamburg

Gefördert durch die Behörde für Gesundheit, Soziales und Integration
(Integrationsamt Hamburg)

Haftungsausschluss: Alle Inhalte dieser Broschüre wurden mit größter Sorgfalt erstellt und geprüft. Dennoch können Druckfehler, Irrtümer oder inhaltliche Abweichungen nicht vollständig ausgeschlossen werden. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben wird keine Haftung übernommen. Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

Urheberrecht: Alle Texte und Grafiken in dieser Broschüre sind urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung, Verbreitung oder Nutzung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Herausgebers.

Datenschutz: Personenbezogene Daten, die in dieser Broschüre genannt werden, dienen ausschließlich der Information. Eine Weitergabe oder Nutzung zu anderen Zwecken ist nicht gestattet.

Hinweis zur Sprache: Wir verwenden in dieser Broschüre teilweise das generische Maskulinum. Dies dient ausschließlich der besseren Lesbarkeit. Alle Geschlechtsidentitäten sind selbstverständlich eingeschlossen.



Einheitliche
Ansprechstellen
für Arbeitgeber

EAA Hamburg. Unternehmen beraten. Inklusion gestalten.